



OFFENE DORFGEMEINDE BÜRGLEN UR

OFFENE DORFGEMEINDE

Donnerstag, 29. April 2010, 20.00 Uhr in der Aula

An der Offenen Dorfgemeinde wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Wahl der Rechnungsprüfungskommission (Amtsdauer 01.07.2010 bis 30.06.2012)

Für die Amtsperiode vom 01.07.2010 bis 30.06.2012 wurden gewählt:

- Präsident Rudolf Hauser-Baumann, Obriedenstrasse 10 (bisher)
- Mitglied Urban Camenzind-Arnold, Klausenstrasse 93 (bisher)
- Mitglied Urs Bissig-Deplazes, Langmatt 71a (bisher)
- Mitglied Stefan Gisler, Obriedenstrasse 28 (bisher)
- Mitglied Petra Gisler-Telli, Klausenstrasse 144 (neu)

2. Ablage der Verwaltungsrechnung 2009

Die Gemeinde Bürglen darf ein sehr gutes Rechnungsergebnis ablegen. Bei einem Aufwand von 11'892'387.78 Franken und einem Ertrag von 12'026'529.26 Franken resultiert ein Ertragsüberschuss von 134'141.48 Franken. Nebst den ordentlichen konnten auch ausserordentliche Abschreibungen von 800'000 Franken gemacht werden.

Die laufende Rechnung, die Investitionsrechnung sowie die Bestandesrechnung 2009 der Gemeindeverwaltung, der Schulverwaltung und Sozialverwaltung wurden genehmigt.

Ebenfalls genehmigten die Anwesenden die Kanalisationsrechnung 2009.

3. Ablage der Jahresrechnung 2009 des Regionalen Alters- und Pflegeheim „Gosmergartä“

Die Betriebs- und Bestandesrechnung des Regionalen Alters- und Pflegeheims „Gosmergartä“ schliesst bei einem Aufwand von 4'438'714.20 Franken und einem Ertrag von 4'472'320.60 Franken mit einem Ertragsüberschuss von 33'606.40 Franken ab.

Die Rechnung wurde genehmigt.

4. Orientierungen

Der Gemeinderat orientierte zu folgenden Themen:

- Regionales Gesamtverkehrskonzept Urner Talboden (rGVK UT): Schächenspange
Das öffentliche Mitwirkungsverfahren in Sachen Schächenspange hat im letzten Herbst in unserer Gemeinde grosse Wellen geschlagen. Zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch Parteien und Verbände haben von ihrem Recht Gebrauch gemacht und sich zu der vom Kanton geplanten Schächenspange geäussert. Die vom Kanton favorisierte Strasse bringt für die Wohngebiete Schächenmatt, Langmatt, Löwenmatt, Grossgrund und Rüteli neue Luft- und Lärmbelastungen. Ein grosser Teil der Bevölkerung wird dadurch eine Verschlechterung der Lebens- und Wohnqualität erfahren. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die Schächenspange ein untaugliches und unverhältnismässiges Mittel ist, um die Verkehrsprobleme im Zentrum von Altdorf zu lösen. Den Anwesenden wurde erläutert, dass die Baudirektion Uri die Forderungen und Bedenken von Anwohnerschaft und vom Gemeinderat ignoriere. Der Gemeinderat akzeptiert dies nicht und habe deshalb beschlossen, an keinen weiteren Sitzungen zum Thema Schächenspange mehr teilzunehmen. Dies habe er dem Gesamtratsrat mitgeteilt.
- Hochwasserschutz Urner Talboden
Die Anwesenden wurden über die Aufteilung der Baulose und die vorgesehene Ausführung orientiert. Im Bereich Stigglissammler bis Kraftwerk Bürglen ist voraussichtlicher Baubeginn im Herbst 2010. Die Massnahmen am Schächenbach im Bereich Kraftwerk Bürglen bis Gotthardstrasse werden voraussichtlich im Winter 2011/2012 und 2012/2013 realisiert. Für den Abschnitt RUAG ist der Baubeginn im Dezember 2010/Januar 2011 geplant. Die Hangsicherung Mühlegg ist bereits in Ausführung und das Bauprojekt für den Schwemmkegel Holdenbach ist in Bearbeitung.
- Sanierung Feldgasse
Zur Zeit laufen die Planungsarbeiten für die notwendige Sanierung der Feldgasse.
- Neues Feuerwehrlokal (inkl. Räumlichkeiten für ein Jugendlokal)
Gegen die geheime Abstimmung vom 7. März 2010 wurde eine Abstimmungsbeschwerde eingereicht. Der Regierungsrat hat die Beschwerde inzwischen abgewiesen. Die beschwerdeführende Person hat den Entscheid des Regierungsrates ans Obergericht Uri weitergezogen. Trotz der hängigen Beschwerde können die Vorbereitungsarbeiten weiter laufen, da die Abstimmungsbeschwerde keine sogenannte aufschiebende Wirkung hat.

Der Schulrat orientierte zu folgenden Themen:

- Den Anwesenden wurden die Abrechnungen über folgende drei ausgeführte Projekte erläutert: Abrechnung Sanierung Fensterfront Sporthalle, Abrechnung Sanierung Lüftung Sporthalle und Abrechnung Sanierung des Diegenscheitweges.
- Knabenschulhaus, Kindergarten und Aula müssen dringend saniert werden. Die Sanierungskosten belaufen sich auf 3'650'000 Franken. Die Sanierung soll in 2 Etappen, über 4 – 5 Jahre verteilt, erfolgen.

Der Schulrat wird an der geheimen Urnenabstimmung vom 26. September 2010 das Kreditbegehren der Stimmbürgerschaft zur Beschlussfassung unterbreiten.

GEMEINDERAT BÜRGLEN